

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

5. Für die Kinder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

5. Für die Kinder.

Mel. Ihr Seelen sinkt, ic.

Sehet, Kinder, nach Gerthsemane, :; wer kämpft dort, als ein Wurm, im Blute? wen schlägt doch so des Vaters Ruthe? wer seufzt? :; :; wem thut der Schmerz so weh?

2. Seht! Jesus ist's, der Sünderfreund, so fauer läßt er sichs werden, um einen armen Wurm auf Erden, um einen abgesagten Feind.

3. Für euch, ihr Kinder! kämpft er so, ihr liegt ihm so auf seinem Herzen, ihr macht ihm solche Seelenschmerzen. Ach bleibt nicht länger hart und roh!

4. Seht ihn in seinen Banden an! man führt ihn hin vor das Gerichte, man speyt und schlägt ihn ins Gesicht. Nun fragt: was hat er denn gethan?

5. Er zog umher, nahm Sünder auf, ließ Kranken, Tauben, Lahmen, Blinden, sein Herz zur Hülfe offen finden, und solche Zahlung folgte drauf.

6. Doch nicht genug; man geißelt ihn. Er wird, damit man ihn recht höhnet, mit einem Dornenkrantz gekrönet, und muß ein Purpurkleid anziehen.

7. Seht, welch ein Mensch! ihr Kinder, seht! so zeigt sich euch, der Sohn der Liebe. Erstaunt, und schämt euch eurer Triebe, daß ihr ihn habt bisher verschmäht.

8. Jetzt führt man ihn nach Golgatha, der Herr geht, als ein armer Sünder, trägt eure Schuld, ihr armen Kinder; geht solcher Anblick euch nicht nah?

9. Ach